

Fachhochschule. *Der Stand im TGM*

zusammengefaßt von der Redaktion

Viele von Ihnen sind durch die Fachhochschuldiskussion betroffen: als ehemalige Absolventen der HTLs, als Eltern, die vor der Entscheidung stehen, die Zukunft ihrer Kinder zu planen, als Schüler anderer Schultypen (AHS, HS). Daher hat die Redaktion der **PC-NEWS** den Stand der Diskussion im TGM durch die folgenden Beiträge zusammengefaßt und ergänzt diese durch Gesprächsnotizen mit den Planern¹ der FH im TGM. Bitte betrachten Sie diese Informationen mit der in diesem Stadium angebrachten Vorsicht und fragen Sie im Zweifel im TGM oder in anderen geplanten Fachhochschulstandorten nach.

Insgesamt wurden in Österreich 10 Anträge auf die Errichtung von *Fachhochschulstudiengänge* gestellt. Im TGM wird die Fachrichtung Elektronik entstehen und beginnt voraussichtlich im September 1994 mit einem ersten Jahrgang.

Folgende Fachhochschulstudiengänge sind ebenso wie im TGM in der Genehmigungsphase, (weitere sind im Gespräch):

| | |
|---|------------|
| Automatisierte Anlagen- und Prozeßtechnik | Wels |
| Elektronik | Wien |
| Fertigungsautomatisierungstechnik | Dornbirn |
| Gebäudetechnische Energieplanung | Pinkafeld |
| Informatik | Wien |
| Internationale Wirtschaftsbeziehungen | Eisenstadt |
| Management | Wien |
| Produktions- und Automatisierungstechnik | Wien |
| Softwareengineering | Hagenberg |
| Tourismus- und Freizeitwirtschaft | Krems |
| Tourismusmanagement | Wien |

Eine *Fachhochschule* ist erst gegeben, wenn an einem Standort eine größere Zahl von Studenten gegeben ist (Beispiel: mehr als 1000) und wenn mehrere Studiengänge angeboten werden. Daher spricht man in dieser Anlaufphase von *Fachhochschulstudiengängen*.

Wie unterscheidet sich eine FH von einer Universität?

Während die Studenten auf der Universität eher theoretisch-wissenschaftlich ausgebildet werden, erfolgt die Ausbildung in der FH zwar mit wissenschaftlichen Methoden aber eher fachpraktisch-orientiert.

Was ist das Ausbildungsziel der FH?

Ein FH-Absolvent der Elektronik-FH erreicht gleichzeitig mit dem Abschluß den Titel *Diplom Elektronik Ingenieur (FH)* und ist dem derzeitigen *Diplomingenieur* der Technischen Universitäten gleichwertig. Er kann also genauso wie der derzeitige Dipl.-Ing. nach Abschluß der Fachhochschule ein Doktoratsstudium beginnen, allerdings verlängert sich das Doktoratsstudium.

Wie lange dauert die FH?

Die Studiendauer beträgt 4 Jahre für AHS-Absolventen; für HTL-Absolventen weniger, individuellen Einrechnungen gemäß ihrer Fachrichtung entsprechend.

Was wird unterrichtet?

Die Unterrichtsinhalte sind 20% nichttechnische Fächer wie Wirtschaft, Persönlichkeitsbildung und Fremdsprachen, 60% rein technische Fächer und 20% betriebswirtschaftlich orientierte Fächer, eine Mischung aus technischen und wirtschaftlichen Inhalten, wie Projektplanung, Wirtschaftlichkeitsüberlegungen usw. Es ist ein Praxissemester vorgesehen, welches der Student bei einer Firma außerhalb der Schule zu absolvieren hat. Das letzte Semester wird von einer Diplomarbeit ausgefüllt, das ebenfalls bei derselben Firma (oder in Zusammenarbeit

¹Die Planung der FH am Standort TGM liegt in den Händen der beiden Abteilungsvorstände Dipl.-Ing. König und Dipl.-Ing. Scheuermann, die auch die Leiter der zukünftigen FH sein werden. Weitere Fragen richten Sie bitte direkt an die Abteilung für Nachrichtentechnik und Elektronik (Tagesschule) (0222)-33 1 26-320 und Abteilung für Nachrichtentechnik und Elektronik für Berufstätige (Abendschule) (0222)-33 1 26-336.

mit derselben) durchgeführt wird. Es gibt auch 6 Wahlpflichtfächer als Angebot zu einer weitergehenden Spezialisierung.

Wer kann die FH besuchen?

- AHS-Absolventen
- BHS-Absolventen
- Absolventen des dualen Schulsystems mit Zusatzqualifikation

(Über besondere Aufnahmeerfordernisse für Berufstätige bitte bei den Fachhochschulleitern nachfragen.)

Ein Besuch der Fachhochschule ist aber auch nach Abschluß einer Studienberechtigungsprüfung möglich, ähnlich, wie derzeit auch eine Universität besucht werden kann.

Der Unterschied zwischen einem HTL-Elektronik/Elektrotechnik-Absolventen und einem AHS-Absolventen ist, daß dem HTL-Absolventen manche Semester ganz und weitere zum Teil erlassen werden. Der HTL-Absolvent steigt also später ein und besucht konzentrierte Kurse, der jene, hauptsächlich wirtschaftlich-orientierten Fächer enthält, die für ihn neu sind.

Und wenn es zuviele Anmelder gibt?

Ein Reihungstest (kein Aufnahmetest) bestimmt über die Aufnahme.

'upgrade' ehemaliger HTL-Absolventen?

Es gibt derzeit noch nicht ganz ausverhandelte Modelle, deren Weitergabe derzeit verfrüht erscheint. Die **PC-NEWS** werden darüber berichten.

Zusammenfassung

Die FH ist eher eine Schule als eine Universität, es gibt weniger Frontalvorlesungen als Seminar-, Labor- und Gruppenunterricht, es gibt Anwesenheitspflicht und dadurch eine (hoffentlich) höhere Erfolgsquote für die Studenten. □

Variationen

gesammelt von Sepp Melchart

| | |
|------------------------|-----------------------|
| Sein oder Nichtsein | (William Shakespeare) |
| Design oder Nichtsein | (Karl Lagerfeld) |
| Schein oder Nichtsein | (Bankräuber) |
| Der Schein trügt! | (Banknotenfälscher) |
| To bee or not to be | (Biene Maya) |
| „Bi“ or not to be | („Wiener“) |
| Shoobedoobedoo | (Frank Sinatra) |
| Pudding or not to ping | (Oetker) |
| #define PI 3.1415 | © |
| 2*PI ~2*PI | |

Tell me and I will forget.
Teach me and I will remember
Involve me and I will learn